UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Kooperation soll Nachwuchs fördern

13. NOVEMBER 2013

WOCHE 46

Gedenken an

Pogrome

RA/AUFLAGE 20.549

Abschied von Walter

Fröhlich

GESAMTAUFLAGE 86.081

Kohli ebnet Radolfzeller

Erfolg

Stein am Rhein

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD

Gedenken

Den Volkstrauertag gibt es seit 1926. Gedacht wurde damals der Gefallenen des Ersten Weltkrieges. Die Nazis wandelten ihn zum »Heldengedenktag« um. Seit 1952 wird er am zweiten Sonntag vor dem ersten Advent begangen. Er erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen. Auch in Radolfzell (11.15 Uhr), in Güttingen (nach dem Gottesdienst) und in Böhringen (11.45 Uhr) finden Gedenkveranstaltungen am jeweiligen Kriegerdenkmal statt. Ein richtiger und wichtiger Akt: Denn so wird gegen das kollektive Vergessen »ange-Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net die November-

Publikum

begeistern

»Oberkrainer«

»Ja, die Zeller Fasnet isch do«

»Narrizella Ratoldi« und »Froschenzunft« eröffnen fünfte Jahreszeit



Sketchvoll auf ihrer Seite. Überhaupt glänzten die »Narrizella«-Frauen bei der diesjährigen Fasneteröffnung am 11.11. im Milchwerk. swb-Bild: gü

Aigeldinger in der Bütt. Vor allem Alt-Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt bekam hierbei sein Fett weg: »De Schmidtle, der alte Racker, machte sich gekonnt vom Acker. Es bleibt verrucht, s'Gschmäckle bleibt, für mich klingt des nach Flucht.« Eine mit Krachern bestückte doppelte Musiknummer brachte Marlies Riester mit ihren Auftritten »IKEA« und »Habanera aus Carmen« auf die

Milchwerk-Bühne. Genug von der »Reckziegel- und Tägtmeierei« im Gemeinderat hatten hingegen die Mitglieder der (Frauen-Power-Zell), Claudia Treichel, Christiane Karrer und Manuela Wrzeszcz, in ihrer neu eingerichteten »Sta(a)bsstelle« und forderten gleich eine höhere Frauenquote in der Radolfzeller Politik. Ungewöhnlich ermittelte die Sonderkommission »Tatort Zunft-



Zunftmeister Dennis Rapp (r.) eröffnete die »Froschenfasnet« mit Präsident Björn Siller (l.) im »Froschnstüble«. swb-Bild: pud

haus«, ehe Marlies Riester im »Schulmädchenreport« die Lacher auf ihrer Seite hatte. Als siebenjährige Liesel ließ sie die Geschichte der »Narrizella« Revue passieren. Dabei nahm sie es mit den Fakten nicht ganz genau: So wurde schnell aus dem Präsi Schäuble der König der »Narrizella«. Als krönender Abschluss brillierte Elsa Santinho-Reiser mit »Samba Radolfzell«.

Aus Respekt und Achtung vor einem jüngst verstorbenen aktiven Mitglied und dessen Familie beging die Radolfzeller »Froschenzunft« ihren Fasnetsauftakt am 11.11. ein bisschen kleiner als gewohnt. So wurde die Veranstaltung am Konzertsegel, bei der der Frosch traditionell aus den Fluten steigt,

Stattdessen erschien Dennis Rapp im grünen Kostüm reimend abends im »Froschenstüble«. Danach hatte Präsident Björn Siller die Ehre, acht von insgesamt elf Neumitgliedern in die Zunft aufzunehmen drei in die Damengarde, drei in die »Sibachgeister« und jeweils ein Mitglied in die Muckenfänger und die »Froschenholzer«. Die Narren mussten auf Knien ihr Bekenntnis zur Zunft ablegen und es anschließend mit einem kräftigen Schluck bestä-

So kam Stimmung auf, die von einer Abordnung der »Froschenkapelle« unter der Leitung von Tobias Franz noch gesteigert wurde.

Preisanstieg bei den Stadtwerken

Radolfzell (gü). Die Stadtwerke Radolfzell werden im kommenden Jahr ihre Strompreise um 4,5 Prozent erhöhen. Dies teilten Geschäftsführer Thomas Isele und Vertriebsleiter Joachim Kania in einer Pressekonferenz mit. Wie im Gespräch mit den beiden SWR-Verantwortlichen zu erfahren war, ergeben sich dadurch für einen durchschnittlichen Zwei- bis Dreipersonenhaushalt mit einem 2.500-Kilo-Anzeige -

watt-Stunden-Verbrauch monatliche Mehrkosten von rund 2,55 Euro. Davon nicht betroffen sind die Gas- und Wasserpreise der SWR. Als einen der Gründe nannte Isele die um 0,96 Cent pro Kilowatt gestiegene EEG-Umlage.

insgesamt zehn Nummern

brachte den Saal zum Kochen.

Urkomisch quasselten Heidi

Hirling und Bigi Steinert in ih-

rem Sketch »Oma und Opa« an-

einander vorbei und hatten die

Lacher mit ihrer Variante von

»wenn Mann will, Frau aber

nicht« auf ihrer Seite. »An die

Bretter fertig los« hieß es beim

Bügelrapp von Jutta Graf und

Eine rhythmische und schwarz-

weiße Einlage lieferten die Mä-

dels des »Strumpfhosentanzes«.

Mit »Werbung« glänzte Marina

Claudia und Paula Treichel.

Mehr Informationen rund um die Preiserhöhung der SWR gibt es in der kommenden Print-Ausgabe des WOCHEN-

Amtseinführung am 2. Dezember

Radolfzell (gü). Im Oktober hat die Radolfzeller Bevölkerung Martin Staab im ersten Wahlgang zum neuen Oberbürgermeister der Stadt gewählt. Wie bereits im WOCHENBLATT berichtet, ist die offizielle Amtseinführung für Anfang Dezember geplant. Dieser Termin wurde nun aus dem Rathaus bestä-Die Amtseinführung Staabs findet am Montag, 2. Dezember, im Radolfzeller Milchwerk statt. Beginn ist um

Fliegende Rollenwechsel

Radolfzell (swb). Am Freitag, 15. November, um 20 Uhr lädt die Theaterkulturwerkstatt zum Solotheatergastspiel »Novecento - Die Legende vom Ozeanpianisten« von Markus Stöcklin ein. Er hat die »Legende vom Ozeanpianisten« von Alessandro Baricco für die Bühne bearbeitet und spielt sie im fliegenden Rollenwechsel. Veranstaltungsort ist das Theater Zeller Kultur. Kartenreservierung per Mail: info@theaterkulturwerk-

Hohe Beteiligung bei Jugendlichen

Radolfzell (swb). Nach Auskunft des Wahlamtes haben bei der Oberbürgermeisterwahl am 20. Oktober von den wahlberechtigten Jugendlichen im Alter von 16 und 17 Jahren 310 Personen gewählt.

Somit erreichten die wahlberechtigten Jugendlichen mit 50,32 Prozent eine höhere Wahlbeteiligung als die Erwachsenen ab 18 Jahren. Hier gaben lediglich 48,45 Prozent

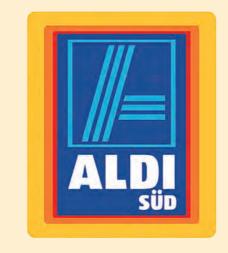
aller Wähler ihre Stimme ab. Der Jugendgemeinderat der Stadt Radolfzell hatte mit einer Werbekampagne viele Jugendliche zur Wahl motiviert. Mit Erfolg, wie sich jetzt anhand der Zahlen feststellen lässt. Stadtjugendpflegerin Eva-Maria Beller ist sehr zufrieden: »Wir freuen uns über die hohe Beteiligung und danken allen für ihre Unterstüt-

- Anzeige -

Deutschlands günstigster Kombi! Dacia Logan MC\ schon ab 8.780,- €* kombiniert 5,8; CO2-Emissionen kombiniert: 135 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007

SMARTES SHOPPING UND EINE WELTPREMIERE

Mit einer absoluten Weltpremiere kann der verkaufsoffene Sonntag in Stockach aufwarten: Am 17. November haben nämlich nicht nur die Geschäfte in Ober- und Unterstadt sowie in den Außenbezirken von 13 bis 18 Uhr ihre Pforten geöffnet, nein, es gibt auch eine »Preview«. In einer Vorabpremiere werden im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße ab 14 Uhr Filme über Stockach gezeigt. Da gibt es Spannendes, Interessantes, Wissenswertes. Mehr dazu auf unseren Sonderseiten im Innern dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.



VORFREUDE AUF SINGEN VORFREUDE

In der kommenden Woche wird es das neue Journal Singen VorFreude an ausgewählten Adressen geben, und darauf kann die ganze Stadt stolz sein. Denn das vom WOCHENBLATT mit Unterstützung des Stadtmarketings »Singen aktiv« geschaffene Journal wird den Singener Hausberg ganz neu auf eine Bühne stellen. So wie auch das neue »Museum Art & Cars« einen neuen Rahmen für den berühmtesten Vulkankegel der Republik erschaffen hat, der vielleicht bald in neuem Licht erstrahlt. Mehr im nächsten WOCHENBLATT.



RADOLFZELL | STOCKACH

Mi., 13. November 2013 Seite 2



<u>Knallerpreise!</u>

wiederverschließbar

H-Milch

1,5% Fett

• haltbare, fettarme Milch

LiterFEITARME

MILCH

Industriegebiet Mauermattenstr. 26

CE sulger

Jetzt NEU: Kleinanzeigenannahme

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in

der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf

persönlich auf.

Öffnungszeiten:

für das WOCHENBLATT

im aach-center

Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Red Bull

🌉 HOLSTEN

Energy Drink

koffeinhaltig

0,33 Liter

Pilsener

0,5 Liter

Schopfheim

(1L = -,98)

4.8% Vol.

XXL



Mit »Aha-Erlebnis« und Neugierde: Lea Frahm und Dr. Orfeas Dintsis von »Coaching4Life« wecken den Spaß an Technik und Naturwissenschaften. swb-Bild: sw

Prickelnde Technik

»Coaching4Life«: Imagegewinn für Naturwissenschaften

Stockach (sw). Sie haben die Wahl. Welches Thema wollen die Schüler des Stockacher Berufsschulzentrums (BSZ) behandelt wissen? »Wohnen« -»Unterhaltung« - »Lifestyle« -»Die Welt retten« - »Arbeit«. »Lifestyle« macht das Rennen. Unterpunkt: Mode. Da gibt es einen Handschuh mit feinen Silberfädchen. Ein guter Leiter. Ermöglicht das Bedienen des Smartphones trotz Handschuh. Naturwissenschaften. Oft ungeliebtes Stiefkind, doch hier praxisnah und lebensecht vermittelt. Eine der Aufgaben von »Coaching4LFuture«, Projekt des Bildungsnetzwerks der Baden-Württemberg-Stiftung. Ziel ist es dabei, Werbung für eine Ausbildung oder ein Studium im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich zu machen. Und das Image der »Mint«-Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft

und Technik aufzupolieren.

Daher reisen Jungakademiker

baden-württembergische Schulen, zeigen ihre interaktive Präsentation und beantworten Fragen. Lea Frahm und Dr. Orfeas Dintsis machen das am BSZ vor 15- bis 18-Jährigen der zweijährigen Berufsfach-

Dabei greifen sie tief in die pädagogische Trickkiste und schöpfen alle Möglichkeiten zur Aufmerksamkeitsgewinnung aus. Anschauungsmaterial wird herumgereicht. Buchtipps werden gegeben. Fragen gestellt. Ein Quiz mit Preis gemacht. Wie viel Papier verbraucht eine Person in Deutschland im Durchschnitt pro Jahr? Die Schülerin schätzt richtig - 250 Kilogramm. Dann wird ein T-Shirt vorgestellt, das das Entstehen von Schweißflecken verhindert. Von Textil-Bekleidungstechnikern entwickelt. Das ist der Einstieg. Die Aufmerksamkeit ist gewonnen. Nun werden Karrierechancen, Einsatzmöglichkeiten oder

Weiterbildungsmaßnahmen des Berufsfelds dargestellt. Jugendgerecht. Flott. Spannend. Aber gibt es überhaupt noch Beschäftigungsmöglichkeiten in der Textilindustrie bei der großen Konkurrenz der Billiglohnländer? Aber ja, betont Orfeas Dintsis. Die Herstellung erfolge zwar meist im Ausland, doch die Maschinen und Geräte, die Textilausrüstung, würden größtenteils in Deutschland entwickelt. Know-how, technische Innovationskraft und Erfindergeist seien ein Standortvorteil in einem rohstoffarmen Land, so Lea Frahm.

Ein Ziel ihrer Tätigkeit sei es daher, dem Fachkräftemangel vorzubeugen. Etwa in der Kosmetikbranche. Dann zeigen sie Fotos von Stars - geschminkt und ungeschminkt. Eine neue Technik ist dabei eine Art Airbrushverfahren, das ein Ganzkörper-Make-up ermöglicht. Entwickelt von technischen Fachkräften.

Handwerkstradition

Von der »Leid-Kultur«

Stockach (swb). Die Berliner Kabarettistin Annette Kruhl weiß, was wir alle brauchen: immer neue Begriffe und den immer neuen Kick. Ihr Soloprogramm »Hilfe, ich bin glücklich!« ist ein bizarrer Trip durch das Überangebot des Lebens, in dem alle alles haben können, nur eines offenbar nicht: die Rezeptur zum Glücklich-Sein. Sie tritt mit ihrem »Kabarettainment« am Samstag, 23. November, um 20 Uhr im Bürgerhaus »Adler-Post« im Rahmen der Stockacher Kleinkunstreihe auf. Frech und pointensicher philosophiert sie dabei über die deutsche »Leid-Kultur«, in der viel schief läuft.

Tickets für den Stockacher Kleinkunstabend gibt es im Vorverkauf im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 in Stockach. Infos unter www.stock ach.de/kleinkunst und unter Telefon 07771/80 23 00.



Annette Kruhl kommt im Rahmen der Kleinkunstreihe nach Stockach.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Postfach 320, 78203 Singen Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 07731/8800-0 Telefax 077 31/88 00-36 Herausgeber

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46 V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung 077 31/88 00-49 Anatol Hennig Redaktionsleitung Oliver Fiedler 07731/8800-29

http://www.wochenblatt.net Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 45 ersichtlich Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags

Druck: Druckerei Konstanz GmbH Verteilung Direktwerbung Singen GmbH





100 g

€ 1,59

natürlich hausgemacht

Eiersalat

von alücklichen Hühnern



frisches Spanferkel in Teilen



100 g

100 g

Koch-Tipp der Woche: Kalbszüngle, mild geräuchert

aus unserer Wursttheke

Paprikalyoner mit viel Paprika

€ 1,59

€ 1,09

eingelegt

die hausgemachten Klassiker

Weißwürste

mit Lauch und Kalbskopf

€ 1,39

€ 0,99

100 g **1,29**

NEUEROFFNUNG am 18.11.13 in Radolfzell | Bahnhofplatz 1 | Tel. 07732/601 12 69

Lassen Sie sich überzeugen, wie lecker und gesund - roh oder gekocht - aber immer BISSFEST schmecken kann. Genießen Sie unser Sortiment am Eröffnungstag gratis inklusive eines Begrüßungsdrinks!

Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de



Mit einer Rede des Ortsvorstehers Thomas von Gottberg (Bild) am Platz der ehemaligen Synagoge und einer Lesung im Rathaus gedachte man in Wangen der Pogromnacht vor 75 Jahren.

Gedenken an die Novemberpogrome

Wangen (pud). Bis 1938 bestand in Wangen über 300 Jahre lang eine jüdische Gemeinde. Christen und Juden lebten friedlich miteinander. Am 9. und am 10. November des besagten Jahres allerdings machten die Nazis mit beispielloser Brutalität deutlich, dass Juden im NS-Reich ihres Lebens nicht mehr sicher sein würden. Zu Erinnerung an die Pogromnacht vor 75 Jahren fanden am Samstag zwei Veranstaltungen der politischen Gemeinde Öhningen, des Gäste-, Kultur- und Dorfvereins Wangen sowie des Freudekreises Jacob Picard statt. Zunächst führte Ortsvorsteher Thomas von Gottberg vor über 100 Menschen am Gedenkstein für die zerstörte Sy-



Mit dem Niederlegen einer Blume an der Gedenkstätte in der ehemaligen Radolfzeller Kaserne haben Bürger ein stilles Zeichen gegen die Gewalt an Menschen gesetzt. swb-Bilder: pud

nagoge in das grausame Geschehen ein, danach fand eine Lesung im Wangener Rathaus mit Felicitas Andresen, Inga Pohlmann, Anne Overlack, Bruno Epple und Rolf Hochweber statt. Sie lasen aus Briefen und Erinnerungsstücken zu dieser Nacht von Käthe Vordtriede, Jenny Bohrer, Lotte Paepcke, Erich Bloch und Otto Blumenthal. In seiner Rede erinnerte von Gottberg unter anderem an Dr. Nathan Wolf und Engelbert Hangarter, die sich am 10. November 1938 den SS-Schergen entgegengestellt hatten und dafür auf der Straße und in der Zelle im Rathaus schwer misshandelt wurden. Von Gottberg gedachte weiterhin Nanette und Selma Wolf, Alfred Wolf, Paula Wolf, Karoline Sandmer sowie Rosel und Emil Wolf, die im Oktober 1940 nach Südfrankreich deportiert wurden. Mit Bezug auf die NSU-Morde sagte von Gottberg, dass es Antisemitismus, Ausländerfeindlichkeit Rechtsextremismus noch heute gebe. Aufgabe der staatlichen und internationalen Organe sei es, dem »häufig religiös verbrämten, gewalttätigen und dumpfen Rassismus« als Hauptursache für Mord und kriegerische Auseinandersetzungen entgegenzutreten und die Täter zur Verantwortung zu ziehen »Unsere bürgerliche Aufgabe muss es sein, in unserem Umfeld die Fahne der Aufklärung und eines klaren Geschichtsbehochzuhalten«, schloss von Gottberg.

Musik-Ausbildung gesichert

MV Böhringen und Musikschule kooperieren

Radolfzell (gü). Diese Zusammenarbeit könnte schon bald Früchte tragen: Um in Zukunft die Ausbildung des eigenen musikalischen Nachwuchses zu sichern, werden der Musikverein Böhringen und die städtische Musikschule künftig kooperieren. Den Grund für diese Kooperation brachte Helmut Arndt, Vorsitzender des Musikvereins, beim Pressegespräch am Montag auf den Punkt: »Wir hatten das Problem, dass zwei Ausbilder in den Sparten »Tenorhorn«, »Posaune«, »Bariton« und »Schlagzeug« aufgehört haben und wir die verwaisten Stellen mit den eigenen Ausbildern nicht mehr ausfüllen konnten.«

Derzeit werden im MV Böhringen 32 Kinder und Jugendliche musikalisch ausgebildet. 17 von ihnen mussten Aufgrund der Ausbilderengpässe auf ihre Probestunden verzichten. Seit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages gehört dieser Umstand der Vergangenheit an. »Die Zusammenarbeit läuft seit dem Ende der Sommerferien. Mittelfristig soll die gesamte Ausbildung unseres Nachwuchses über die Musikschule laufen«, erklärt Arndt weiter. Schließlich müsse es auch in

> · Grundlagen zur bequemen Software-Anwendung · Umfassender Einstieg und Funktionsdarstellung

· Sie erfahren, wie einfach es ist ein Fotobuch zu erstellen

· Jeder Teilnehmer erhält einen €10,- CeWe Fotobuch-Gutschein

· Vorführung mit praxisnahen Beispielen

· Kostenlose neue Software-CD

Zukunft das Ziel des Böhringer Musikvereins sein, Jugendliche an die Musik zu bringen und die hohen Ansprüche der Eltern aber auch der Kinder und Ausbilder gerecht zu werden.

Wie Arndt zudem berichtet, entstehe durch die Kooperation keine weiteren Mehrkosten an die Eltern. Die minimale Differenz, die durch die Zusammenarbeit mit der Musikschule entstehen, werden vom Verein getragen. Auch für die Musikschule selbst, werden nach Angaben von Musikschulleiter Heinrich Hartmann keine weilen, da keine Räume und Instrumente gestellt werden müssen. »Die Zusammenarbeit ist ein Geben und Nehmen. Die Arbeit der Musikschule hört nicht an der Stadtgrenze auf«,

Unterstützung erhält er dabei von Bürgermeisterin Monika Laule. »Wir starten hier ein Modell, das wir uns für die Zukunft auch gut für andere Musikvereine in den Ortsteilen vorstellen können.« Die ersten Anfragen hierfür lägen bereits



Heinrich Hartmann, Leiter der Musikschule, Helmut Arndt, Vorsitzender des Böhringer Musikvereins, Bürgermeisterin Monika Laule und Angélique Tracik, Fachbereichsleiterin Kultur, freuen sich über die Kooperation zwischen dem MV Böhringen und der städtischen



LEGOSTADT

Aus 250 Kilogramm Legosteinen soll in drei Tagen eine große Legostadt gebaut werden. Auch in diesem Jahr sind alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren eingeladen mitzubauen. Die Legostadt wird im Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde Radolfzell in der Herrenlandstraße entstehen. Zu folgenden Zeiten wird gebaut: 21., 22., und 23. November von 15 bis 17.30 Uhr. Die Elam 22. November von 18 bis 21 Uhr statt. Am Sonntag, 24. November, wird zudem ein Familiengottesdienst um 10.30 Uhr mitten in der Legostadt mit anschließendem Imbiss gehalten. Interessierte können sich direkt bei Edeltraud Siegmund, unter der Telefonnummer 07732/12816 oder per Mail an edeltraud@siegmundfamily.de anmelden.



Kostenlose Eintrittskarten bei Foto Wöhrstein.

Veranstaltungsort: Schulungsraum in der

50m von unserem Geschäft entfernt.

FOTO WÖHRSTEIN · AUGUST-RUF-STR. 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888 · INFO@FOTO-WOEHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOEHRSTEIN.DE

VillaConsult, Erzbergerstr. 8b, Singen Stadtmitte,

IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT! **UM DIE HÖCHSTEN PREISE** ZU ERFAHREN, LASSEN SIE SICH UNBEDINGT u. **UNVERBINDLICH ÜBERALL BERATEN!** bis **36,00**€ Altgold - Schmuck - Münzen Zahngold (auch mit Zähnen) Silber (auch versilbert) - Platin

Beratung und Ankauf

RADOLFZELL, Höllturm Passage 1/5 Tel. (07732) 8238461 MO / MI / FR 10 - 18 h STOCKACH, Hauptstr. 13 Tel. (07771) 6489620 DI / DO 10 - 18 h SINGEN, Ekkehardstr. 19

Tel. (07731) 9557286 MO/MI/FR 10-18 h Baritli Edelmetallhandel GmbH über 80 x in DEUTSCHLAND

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

DIE ZEITUNG FÜR

RADOLFZELL, BÖHRINGEN, MARKELFINGEN, MÖGGINGEN, LIGGERINGEN, STAHRINGEN, REUTE, GÜTTINGEN

Reichlich Küsse für die Tanten

Markelfinger Laienspielgruppe führt Komödie auf

Markelfingen (pud). Seit über 20 Jahren begeistert die Laienspielgruppe Markelfingen ihr Publikum mit lustigen Schwänken. Meistens spielten die Männer die Hauptrollen, die Frauen waren »nur schmückendes Beiwerk«. Doch bei den drei Vorstellungen jetzt im November in der Markolfhalle ist alles anders: Die Frauen haben das Heft in der Hand. »So wie im richtigen Leben«, meint dazu Reinhard Fülöp.

Mi., 13. November 2013 Seite 4

Der Dreiakter, der derzeit noch unter der gekonnten Regie von Herta Jegler geprobt wird, heißt »Küsse für die Tanten« und stammt von Erika Elisa Karg. Das Stück ist, wie man es von der Markelfinger Spielgruppe erwarten kann, eine tolldreiste Komödie mit vielen Verwechslungen. Student Timo (gespielt von Dirk Graf) besucht mit seiner Freundin Heike (Sandra Nagel) seine unverheirateten, etwas altmodischen Tanten Alma (Christel Demmler), Berta (Margot Retzbach) und Christa (Lucia Bohl). Da sie nicht wissen dürfen, dass er mit dem Motorrad gekommen ist, stellt Timo die Maschine bei Nachbar und Junggeselle Fritz (Marcus



Am 15., 16. und 17. November führt die Laienspielgruppe Markelfingen die Komödie »Küsse für die Tanten« auf. Regie führt Herta Jegler (r.). swb-Bild: pud

Demmler) in den Schuppen. Die Lederanzüge und Sturzhelme versteckt er in der Stube hinter dem Sofa. Durch Zufall finden die Tanten die Sachen.

Als die Klatschbase Vevi (Cilly Rauch) ihnen auch noch erzählt, dass die Bank von zwei Motorradfahrern überfallen wurde, nehmen sie an, dass Timo und Heike die Täter sind. Die Folge: Die heile Welt der Tanten kommt sehr ins Wanken. Für einige Irrungen sorgen auch noch Witwer Max (Fülöp),

Michael Gißler

Polizist Hans (Thomas Böttinger) und Heikes Vater Paul (Gerd Aichem).

Info: Die Aufführungen sind in der Markolfhalle am 15. und 16. November, jeweils um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) sowie am 17. November um 16 Uhr (Einlass (15 Uhr).

KLEINTIERZUCHTVEREIN

Die Lokalschau des KTZV Radolfzell findet am 16. und 17. 11. von 10-17 Uhr im Verfeinsheim am Rehbergle statt. Gezeigt werden Kaninchen, Tauben und Geflügel verschiedener

SCHWARZWALDVEREIN

Zum Wanderhock lädt der Schwarzwaldverein Radolfzell seine Mitglieder am Fr., 22.11., um 18 Uhr in die IDEENwerkstatt, Reg.-Piemont-Str. in der Nordstadt, Bus 1+2, Haltest. Kasernenstraße, ein. Es werden Diafilme vom Wanderjahr 2013 und der Istrien-Wanderwoche gezeigt. Anmeldung bis Mittwoch 20. 11., bei R. Hellweg, 07732/820005, abends.

DRK

Ein Blutspendetermin des DRK-Ortsvereins Stahringen-Wahlwies findet am Mo., 25.11., in der Roßberghalle in Wahlwies

Diabetes-Forum Radolfzell

Radolfzell (swb). Das Diabetes-Forum Radolfzell lädt zu einer Informationsveranstaltung rund um die Thematik »Diabetes mellitus« am Donnerstag, 14. November, um 20 Uhr ins Hegau-Bodensee-Klinikum in Radolfzell in den Seminarraum ein. Der Referent Dr. Wolf-Rüdiger Klare, Chefarzt am Hegau-Bodensee-Klinikum Radolfzell, wird auf die Fragen

eingehen.

Clownskurs für **Erwachsene**

Radolfzell (swb). Am 16. und 17. November, jeweils von 10 bis 17 Uhr findet in den Räumen des Zirkus »Risolino« in Radolfzell ein Clownskurs für Erwachsene statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Freude am Spielen und Entdecken steht im Mittelpunkt. Weitere Informationen rund um den Zirkus »Risolino« gibt es unter 07732/950224 oder per Mail an info@risolino.de.

KURZ & BÜNDIG

Einen Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 Jahren bietet das Mehrgenerationenhaus Radolfzell mit der Jugendbildungskoordination der Stadt Radolfzell am 15.11. und 22.11. jeweils von 14.30-19.30 Uhr im Haus der Diakonie/Seminarraum an.

Referentin Beate Herbst vermittelt im 1. Teil Kenntnisse in Säuglings-/Kinderpflege, Ernährung, Erste Hilfe und im zweiten Teil pädagogische Grundlagen. Es besteht die Möglichkeit, in die Kartei des Babysitter-Vermittlungsser-

vices aufgenommen zu werden. Anmeldebögen bei C. Pudor, MGH, 07732/952786 oder S. Schmidt im Café connect, 07732/9406383.

St.-Josef-Kindergarten Radolfzell: Am Mi., 27.11., von 7.30 - 12.10 Uhr, werden auf dem Wochenmarkt in Radolfzell (vor der Volksbank) Weihnachtsgebäck und Linzertorten verkauft.

Veranstaltungen Christuskirche Radolfzell: Do., 14.11., 19 Uhr Gesprächskreis »Glauben und Wissen«; Fr., 15.11., 15.30 Uhr Kinderchor, 18.30 Uhr Friedensweg, Thema: »Solidarisch«, Werkstattkirche, weitere Stationen Freie ev. Gemeinde St. Meinrad, Christuskirche u. Münster ULF; Di., 19.11., 9.30 Uhr Gesprächskreis Frauen »abrahamitische Religionen«, 17 Uhr Bastelnachmittag für Weihnachtsmarkt: Mi., 20.11., 19 Uhr Gottesdienst Buß- u.

Veranstaltungen beim NABU: »Naturerlebnis Mettnau-Spitze«: Di., 26.11., 15 Uhr, naturkundliche Führung; Treffpunkt: NABU-Zentrum Mettnau; festes Schuhwerk erforderlich. »Der hohe Norden zu Gast«: Fr., 22.11., 14 Uhr, ornithologische Führung; Treffpunkt: NABU-Zentrum Mett-

Evangelische Kirchen: Gottesdienst:

16.11./17.11./20.11.2013:

»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst mit Joyful Voices, Mi., 19 Uhr Buß- u. Bettag, ökumen. Gottesdienst Weimer). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Radolfzell«: Christuskirche, So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst, 19.30 Uhr »Nacht der Lichter«, Gottesdienst im Rahmen der Taize-Gebete, Mi., 19 Uhr Gottesdienst Buß- u. Bettag.

»Allensbach«: So., 11 Uhr Ökumen. Gottesdienst in der St. Nikolauskirche (Pr. Markus Belle u. Diakon Martin Beck), 17 Uhr Posaunenchor-Jubiläum.

Katholische Kirchen: Gottesdienste:

16.11./17.11./20.11.2013:

»Radolfzell«: Münsterpfarrei

U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle,18.45 Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Eucharistiefeier m. Missionspredigt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier m. Missionspredigt, 11.15 Uhr Schülergottesdienst der Kl. 1-7. Pfarrei St. Meinrad: So., 9.30 Uhr Kigo-Frühstück im Meinradshaus. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Missionspredigt. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier mit Missionspredigt. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier mit Missionspredigt. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eu-

»Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

charistiefeier m. Missionspre-

digt. »Markelfingen«: Pfarrei

St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eu-

charistiefeier m. Missionspre-

»Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, 18 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Erstkommunionkinder.

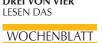




Ich verteile das

andere wichtige und wertvolle Informationen bringt.«





Sozialstation:

Krankenhaus R'zell:

Stadtwerke Radolfzell:

außerhalb der Geschäftszeiten:

Entstörung Strom/Wasser/Gas

Thüga Energienetze GmbH:

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz)

und

22 8 33

von jedem Handy ohne Vorwahl

Notdienstfinder

DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

07732/939915

(*kostenfrei

0800/7750007*

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60. direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: Krankentransport: 19222 Polizei Radolfzell: 07732/950660 Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 0800/1110111

0800/1110222 Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801 Tierheim:

07732/7463 07732/941164 Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715 Frauenhaus Notruf: 07732/57506

24-Std.-Notdienst

Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)

07731/**83080** gew.

TIERÄRZTL. NOTDIENST

Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

Apotheken-

Verstopft ? dann ... Rohrwurm Bodenseekreis Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrsanierung! Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

Zusteller gesucht! Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

(ab 13 Jahren) oder rüstige Rentner für das WOCHENBLATT

am Mittwoch

– Radolfzell – Stahringen

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter: E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net Tel. 077 31 / 88 00 44

WOCHENBLATT





DIE ZEITUNG FÜR

RADOLFZELL, BÖHRINGEN, MARKELFINGEN, MÖGGINGEN, LIGGERINGEN, STAHRINGEN, REUTE, GÜTTINGEN



Kleintierzüchter stellen aus

Radolfzell (swb). Der Kleintierzuchtverein Radolfzell lädt am Samstag, 16. November, und Sonntag, 17. November, jeweils von 10 bis 17 Uhr zu seiner Lo-

Der magische

Süden

Radolfzell (swb). Am Sonntag, 17. November, um 18 Uhr zei-

gen Kerstin und Manfred Mun-

ding ihre Live-Multivisionsshow »Marrakesch und der ma-

gische Süden« im Milchwerk in

Radolfzell. Rote Lehmburgen

und blühende Oasen, bizarre

Schluchten und goldener Wüs-

tenzauber. So präsentiert sich

Marokkos magischer Süden.

Die Veranstalter folgten einer

Route, auf der früher die Kara-

wanen vom stürmischen Atlan-

tik ins sagenhafte Timbuktu zo-

gen und präsentieren ihre Ein-

drücke. Weitere Infos unter

Infos zum Bauen

in Liggeringen

Liggeringen (swb). Der Fachbe-

reich Bauen und Umwelt Stadt-

planung und die Ortsverwal-

tung Liggeringen laden die Bevölkerung zu einer Infoveran-

staltung zur Ortsentwicklung

und derzeitigen Leerstands-

und Baulandaktivierung am

Donnerstag, 14. November, um

19 Uhr ins Rathaus in Liggerin-

gen ein. Nachdem im Jahr 2006

www.marokko-diashow.de

kalschau ins Vereinsheim am Rehbergle ein. Gezeigt werden Kaninchen, Tauben und Geflügel verschiedener Rassen. Au-Berdem gibt es eine Tombola.

Spiel und Spaß für die Wartezeit

Rotaryspende für die Schwangerenberatungsstelle

Radolfzell (swb). Den Wunsch der Beratungsstelle des Diakonischen Werkes für Schwangere und junge Familien erfüllte der Rotary Club Radolfzell-Hegau mit großer Freude: Ein neuer Teppich, lustiges Spielzeug und bunte Bücher verkürzen nun die Wartezeit für die Kleinsten, die ihre Eltern in die Untertorstraße 20 begleiten.

»Auf dem Teppich wird bereits eifrig gespielt«, berichten die Sozialpädagoginnen Kaipf und Heidi Necker beim Besuch der Rotary-Vertreter Frank Einsiedler, Wolfgang Metz und Hans-Rüdiger Pröhl, die sich davon auch gleich ein Bild machen können. Zudem informieren die beiden Fachfrauen über das breitgefächerte Angebot der Beratungsstelle,



Spenden des Rotary Clubs Radolfzell-Hegau können bunt sein: Der Teppich und das Spielzeug im Einsatz. Darüber freuen sich nicht nur wartende Kinder und ratsuchende Eltern, sondern auch der Präsident des RC Radolfzell-Hegau Frank Einsiedler (li.) und Sozialpädagogin Doris Kaipf von der Beratungsstelle für Schwangere und Familien (re.). swb-Bild: pr

das von der Schwangerschafts-, Pränataldiagnostikund Schwangerschaftskonfliktberatung bis hin zur Beratung von Familien mit Kleinkindern in schwierigen Lebenssituationen reicht. Die Hilfen sind vielfältig, beispielsweise geht es um Themen rund um Verhü-Kinderwunsch Schwangerschaft sowie die Sorgen von Alleinerziehenden, schwangeren Jugendlichen oder Migrantinnen. Unterstützung gibt es überdies in rechtlichen Fragen zu Mutterschutz, Elterngeld, Unterhalt und Sozialleistungen. »Viele Gespräche erfordern entsprechend Zeit und es ist schön, dass wir jetzt auch ein Spiel- und Beschäftigungsangebot für die Kinder haben«, sagt Doris Kaipf.

Schlachtfest im Zunfthaus

Radolfzell (swb). Dieses Jahr geht es bei der Narrizella Ratoldi Schlag auf Schlag. Kaum ist der 11. November vorbei, geht es im Zunfthaus schon wieder ganz deftig zu. Das jährliche Schlachtfest zusammen mit dem Team vom Gasthaus Hirschen in Horn gehört auch zum Narrizella Kalender. Ab 11.30 Uhr wird aufgetischt.

Föderverein und Narrenrat der Narrizella Ratoldi bewirtet die Gäste im Zunfthaus. Ein Narrenfreund hat eine stattliche Sau gestiftet, die dann durch Karle Amann geschlachtet wird und als Schlachtplatte auf den Tisch kommt. Am Mittag gibt es zum Ausklang auch noch Kaffee und Kuchen.

Am Samstag, den 16. November trifft man sich daher zum gemütlichen Hock ab 11.30 Uhr im Zunfthaus der Narrizella Ra-

Auf dem **Friedensweg**

Radolfzell (swb). Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) veranstaltet auch in diesem Jahr wieder den Friedensweg. Er steht unter dem Motto der deutschlandweiten Friedensdekade »Solidarisch«. Am Freitag, 15. November, um 18.30 Uhr beginnt der Weg durch die Innenstadtgemeinden in der Evangelisch methodistischen Kirche (Werkstattkirche) in der Robert Gerwig Straße mit dem Thema »Ich sende Euch«. Weiter geht es dann in die Freie evangelische Gemeinde in der Herrenlandstraße. Dort wird um 19 Uhr in einer Kurzandacht mit dem Titel »Solidarität beginnt beim Nächsten« das Thema betrachtet. In der St. Meinrad - Kirche sind wir um 19.45 Uhr zu dem Thema »Gehorsam«

Die vierte Station ist dann um 20.30 Uhr in der Christuskirche mit dem Thema »Feindesliebe«. Der Weg führt weiter ins Münster ULF, wo um 21 Uhr das Thema »Alles allen Gemeinsam«

Ein Schweigekreis auf dem Marktplatz bildet den Abschluss. Anschließend besteht die Möglichkeit, mit einem Bus der Stadtwerke, wieder zurück zur Robert Gerwig Straße zu fahren. Der Bus steht auf dem Omnibusbahnhof. Abfahrt ist um 21.45 Uhr.

Sibachgeister informieren

Radolfzell (swb). Am Samstag, 16. November, laden die Sibachgeister der Radolfzeller Froschenzunft zu einem Informationsabend ins Froschenstüble in die Güttinger Straße 5 nach Radolfzell ein. Alle Interessenten ab 18 Jahren sind herzlich dazu eingeladen. Beginn des Informationsabends ist um 17 Uhr.

























Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 13. November 2013 Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

die Ortsentwicklungsplanung mit einem MELAP-Konzept begonnen wurde, soll diese mit dem Ziel Liggeringen als attraktives und lebendiges Dorf zu erhalten, vorangetrieben und fortgeführt werden. Zunächst erfolgte eine detaillierte Bestandsaufnahme der Potenziale im Bestand. Als Folgeschritt wurde in den letzten Wochen eine Fragebogenaktion durchgeführt um Erkenntnisse über die Verfügbarkeit der privaten innnerörtlichen Baulücken, Leerstände oder Mindernutzungen von Grundstücken oder Gebäuden und Scheunen

zur Schaffung von neuem

Wohnraum. Mehr als 60 Frage-

bögen wurden an die ermittel-

verteilt. Diese Ergebnisse sollen

nun vorgestellt werden.

Grundstückseigentümer

Wir bieten das komplette Leistungsspektrum einer klassischen Steuerberatungskanzlei.

Darüber hinaus sind wir anwaltlich tätig im Unternehmensrecht, Unternehmensnachfolge sowie in allen Fragen des Erbrechtes.



Tel +49 (0)77 71 87 88-0 Fax +49 (0)77 71 87 88-22 post@kanzlei-lohner.de www.kanzlei-lohner.de



KOMPETENZ | WISSEN | ERFAHRUNG



So schön ist Radolfzell

Radolfzell (swb). Es gibt viele gute Gründe, Radolfzell und seine französische Partnerstadt Istres toll zu finden. Das meint auch das Jumelage-Komitee Radolfzell-Istres und ruft alle Foto-Amateure aus beiden Städten zu einem Wettbewerb

Vom 25. Januar bis 9. März ist in der Villa Bosch im Rahmen des 40-jährigen Jumelage-Jubiläums Radolfzell-Istres die Ausstellung »Blickpunkt auf 40 Jahre Freundschaft« des Fotoclubs Radolfzell zu sehen. Mit einem Fotowettbewerb haben auch ambitionierte Hobby-Fotografen aus Istres und Radolfzell die Gelegenheit, ihr liebstes Radolfzell- oder Istres-Motiv zu präsentieren. Unter der Überschrift »Ich finde Radolfzell/ Istres toll, weil ...« freuen sich Kulturamt und Jumelage-Komitee auf zahlreiche Zusendungen. Alle Beiträge werden parallel zur Ausstellung in der Villa Bosch zu sehen sein, die Jury sind die Besucher. Sie stimmen über die schönsten Fotos ab. Es gibt insgesamt sechs Preise. Die Gewinner werden am 9. März um 15 Uhr in der Villa Bosch bekannt gegeben. So funktioniert's: Pro Person darf ein Bild für den Wettbewerb eingereicht werden. Die Fotos können vom 18. November bis 1. Dezember eingesandt werden. Einsendung per Formular auf der Homepage unter www.radolfzell.de/villaboschfotowettbewerb. Zudem gibt es Anmeldeformulare bei der Villa Bosch, im Kulturamt, im Stadtmuseum oder bei Tourist- Info zum Abholen. Mehr Infos gibt es zudem unter 07732/81531 oder 07732/81374.

Wenn die Beine nicht tragen

Radolfzell (swb). »Wenn die Beine nicht mehr tragen« lautet der Titel eines Vortrags mit Bernhard Biermaier, Leitender Oberarzt der Gefäßchirurgie am Krankenhaus Radolfzell. Er wird am Mittwoch, 13. November, im Seminarraum zu Durchblutungsstörungen der Beine referieren. Interessierte sind willkommen, der Eintritt ist frei. Nach dem Vortrag besteht ausreichend Möglichkeit zur Diskussion und für eigene Fra-

Mobilität ist ein wichtiger Faktor im täglichen Alltag, Solange man damit keine Probleme hat, wird sie als selbstverständlich hingenommen. Ist sie eingeschränkt, sinkt die Lebensqualität erheblich und man kann abhängig von Hilfe werden. Eine häufige Ursache dafür ist die Arterienverkalkung (Arteriosklerose).

Sie führt dazu, dass wesentliche Organe wie das Herz und das Gehirn Schaden nehmen können. Die Arteriosklerose führt aber auch zur Minderdurchblutung der Muskulatur verbunden mit einer Beeinträchtigung der Gehfähigkeit in unterschiedlichem Ausmaß.

zeigt sich in verschiedenen Ausprägungen, von kleineren Einschränkungen im Gehtempo und Reichweite über Dauerschmerzen der Extremität bis hin zur kritischen Durchblutungsstörung und der Gefahr einer Amputation. Veranstaltungsbeginn ist um 19 Uhr.

Durchblutungsstörung

Kinder-Theater-Tage im Lollipop

Radolfzell (swb). »Theater

hautnah« ist das diesjährige

Motto der Kinder-Theater-Tage. Von Sonntag, 17. November, bis Freitag, 22. November, erleben Kinder mitreißendes Theater, das von Abenteuer und Freude, Musik und altbekannten Märchen erzählt. Die Geschichten wollen Fantasie anregen und zeigen, dass Theater unser Leben bereichert. Das »KinderKulturZentrum Lollipop« hat auch in diesem Jahr, zusammen mit der »terre des hommes« Arbeitsgruppe Radolfzell, ein viel versprechendes Programm zusammengestellt. »Hier wird künstlerisch auf hohem Niveau gespielt. Über 1.000 Radolfzeller Kinder und Jugendliche werden jährlich an die Theaterkultur herangeführt«, erklärt Eva-Maria Beller, Leiterin der Stadtjugendpflege, bei der offiziellen Präsentation des Programmes. Eröffnungsveranstaltung Kindertheatertage, am Sonntag, 17. November, sind alle Familien herzlich eingeladen. Um 15 Uhr entführt das Tamalan Theater sein Publikum mit dem Stück »Aschenputtel oder: ich erkenn Dich trotzdem«, in die faszinierende Märchenwelt. Das Stück ist geeignet ab vier Jahren. Karten für die Kinder-Theater-

tage sind für die Eröffnungsveranstaltung beim »Teepott« in der Löwengasse, und im »KinderKulturZentrum Lollipop« in Waldstraße 07732/919145 erhältlich.

RADOLFZELL

Mi., 13. November 2013 Seite 6

Genussmenschen statt Moralapostel

Ausstellung zur 2.000-Watt-Gesellschaft eröffnet

Radolfzell (pud). »Wir leben 2000 Watt«: Unter diesem Kernsatz stehen 14 Plakate mit Personen- und einem Tierporträt, die seit vergangenem Mittwoch in der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse am Radolfzeller Marktplatz zu sehen sind. Die Grafik-Designerin Claudia Brust hat dabei Familien porträtiert, die an einer vor zwei Jahren gestarteten Energiekampagne der Städte Singen und Radolfzell, die von der Sparkasse unterstützt wurde, teilgenommen hatten. Ziel war und ist es, den Energieverbrauch von 6.000 Watt pro Kopf auf 2.000 Watt pro Kopf zu senken. Wie Brust an der Vernissage erklärte, wollte sie keine »Moralapostel und Photoshop getunte Köpfe« darstellen, sondern authentische Porträts machen. Für Laudator Reinhard Zedler sind »sehr ästhetische Bilder von Genussmenschen« entstanden, die »nicht ans Sparen denken«, sondern daran, was »wichtig« im Leben sei.



14 Plakate von Familien, die an der Energiekampagne »2.000-Watt-Gesellschaft« mitgemacht haben, sind derzeit in der Sparkasse am Marktplatz zu sehen. Vor ihrem Porträt posiert Marina Busch-Kless 2.v.r.) mit Sohn Nicolas, umrahmt von Christiane Kaluza-Däschle von der Umweltschutzstelle Singen, Laudator Reinhard Zedler, Fotografin Claudia Brust und Christoph Stocker vom Umweltamt Radolf-

Laut Gastgeber Dr. Peter Zismaier von der Sparkasse würden die Familien und ihre Porträts die Überzeugung ausdrücken, dass die 2.000-Watt-Gesellschaft nicht die Lebensqualität einschränke. Ihre Erfahrungen lauten vielmehr, dass man »mit etwas weniger Gutes für den Geldbeutel und die Um-

welt« tun könne. Norbert Lumbe als städtischer Vertreter erinnerte an die Entscheidung des Gemeinderats für dieses Projekt und die schon etwa ein Jahr später erfolgte Zertifizierung im Rahmen des European Energy Awards. »Wir sind auf dem richtigen Weg, aber eine Bewusstseinsänderung in der Bevölkerung ist bis heute noch nicht eingetreten«, bilanzierte er nüchtern. Für Christiane Kaluza-Däschle von der Umweltschutzstelle Singen und Christoph Stocker vom Radolfzeller Umweltamt wird der eingeschlagene Weg natürlich weitergegangen. Sie haben gerade mit acht weiteren Städten eine Zielgruppen gerechte Kommunikationskampagne begonnen. Damit sollen möglichst viele Menschen zu den Bereichen Konsum, Mobilität, Wohnen und Ernährung erreicht werden. Was bereits jetzt schon möglich ist, ist eine kostenlose Energieberatung für jedermann, so Stocker.



Ein vom Publikum gefeiertes Konzert lieferten Saso Avsenik und sein Oberkrainer. Organisator Klaus Hofer (r.) aus Hemmenhofen trat dabei als »Franz der Maurerg'sell« auf.

»Er-Volksmusik« aus **Oberkrain**

Gaienhofen (pud). Drei Töne nur erklangen und schon begann der ganze Saal zu klat-»Trompetenecho« eröffneten Saso Avsenik und seine Oberkrainer ein fast vierstündiges Konzert vor 600 begeisterten Gästen. Erst vor vier Jahren gegründet und schon im vergangenen Jahr vom Österreichischen Rundfunk zu »Newcomern des Jahres« gewählt, legten die jungen Vollblutmusiker mit dem unverwechselbaren Sound von Sasos Großvater Slavko Avsenik die Basis für ein erstklassiges Volksmusikfest. Doch es war nicht nur ein Abend für alle Freunde der Musik Slavkos, der mit seinen Ori-Oberkrainern, »Beatles der Volksmusik«, fast 35 Millionen Tonträger verkauft hat. Nein, es war vor allem die Stunde von Klaus Hofer und Renato Bonetti. Hofer, Vorsitzender der Bürgerkapelle Hemmenhofen, war es gelungen, die jungen Vollblutmusiker aus Slowenien nach Gaienhofen zu holen - gerade jetzt,

60-jähriges Bestehen feiert. Der größte Lohn für Hofers Mühen schen: Mit dem weltberühmten war sicherlich sein singender Auftritt als »Franz der Maurerg'sell«. Der Eidgenosse Bonetti wiederum durfte seinen 59. Geburtstag auf der Bühne feiern, angefeuert von einer Schar von Avsenik-Fans aus der Schweiz. Quasi als Geburtstagsgeschenk spielte Saso Avsenik zahlreiche Hits aus dem etwa 1.000 Titel umfassenden Repertoire seines Opas. Zu hören waren beispielsweise die »Feuerwehrpolka« aus den 60-er Jahren, «Hinterm Hühnerstall«, das »Hirtenlied«, und das neuste Lied von Slavko und Bilko Avsenik aus diesem Jahr «Mit diesem Bild in meinem Herzen«. Enkel Saso wiederum bedankte sich bei seinem Opa mit dem Stück »Ich werd' Dir keine Rosen schenken«. Er hatte es eigens zu dessem 60. Jubiläum komponiert. Einen großen Anteil am Erfolg der Kapelle hatte Hubi Aschenbrückner. Mit viel Humor führte er durch das Programm.

wo die Oberkrainermusik ihr

Chorleiter stellt sich vor

Radolfzell (swb). Beim ersten Probedirigat war der Funke sofort übergesprungen. Jochen Stuppi hatte den Chor mit aktuellster Gesangsmethodik angeleitet, das Erlernen neuer Lieder ohne Notenblatt war für alle SängerInnen problemlos und die Begeisterung am gemeinsamen Entdecken von Musik war entfacht. Am Dienstag, 19. November, um 10 Uhr Uhr nimmt Stuppi die Chorarbeit im Beethovensaal der Musikschule Radolfzell auf. Der gebürtige Saarländer ist trotz seiner 29 Jahre kein unbeschriebenes Blatt. Während seines Musikstudiums an der PH Freiburg leitete er den Chor «taktvoll« und wirkte mit Kompositionen und Texten an der CD-Produktion »Piratenratten« mit. Er übernahm Regiearbeiten zum Projekt »Club der toten Dichter« des »Wildensteiner Singkreis« und hat die Gesamtleitung der Chorprojekte an der Waldeckschule Singen. Mit dem Gemischten Chor Radolfzell wird er sich als erstes einigen adventlich-weihnachtlichen Liedern annehmen. Mehr Infos gibt es unter der Nummer 07732/939820 sowie per Mial an chor-radolfzell@web.de.

WLAN für die Innenstadt

Radolfzell (gü). Radolfzell springt auf den Datenhighway auf: Wie in der jüngsten Sitzung des Radolfzeller Gemeinderates beschlossen wurde, wird in naher Zukunft WLAN in der Innenstadt und an der Uferpromenade eingerichtet. Darauf einigte sich das Gremium einstimmig in seiner Sitzung am Dienstag. Nach Angaben von Wirtschaftsförderer Daniel Seefelder wird das WLAN voraussichtlich im Frühjahr 2014 erreichbar sein. »Für die Bespielung der Innenstadt sowie der Uferpromenade rechnet der Betreiber mit der Einrichtung von vier bis sieben Hotspots«, erklärte Seefelder weiter. Rund 3.600 Euro wird die WLAN-Verfügbarkeit jährlich kosten. Neben Susann Göhler-Krekosch von der SPD, die gerne die Mettnau-Kur in die WLAN-Nutzung mit einbeziehen würde, begrüßte vor allem der Jugendgemeinderat die Entscheidung der Stadträte. »Zusätzlich zum WLAN in der Innenstadt und an der Uferpromenade würde sich der »JGR« einen zusätzlichen Hotspot am Skaterplatz im »Herzen« wünschen«, erklärte Alexander

Guggenmusik in Gaienhofen

Gaienhofen (swb). Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der »Kappengässler Gaienhofen« laden die Musiker am Samstag, 16. November, zu einem Guggenmusik-Konzert in die Höri-Halle nach Gaienhofen ein. Unter anderem werden die »Heulüecher« aus Bohlingen, die »Raiat Geister« aus Ramsen, die »Hohentwiel Burgteufel« aus Singen, die »Burnin Tunes 21« Gottmadingen, die »Aachgschpenster« aus Singen und die »Hegauer Burghexen« aus Schlatt auftreten.

Zudem wartet »Germani Ardentis« mit einer Feuershow auf. Veranstaltungsbeginn ist um 18 Mi., 13. November 2013 Seite 28

Kleine mit großem Können

Stockach (swb). Der Nachwuchs zeigt begeistert sein großes Können - beim Vorspielnachmittag der Musikschule Stockach am Samstag, 7. Dezember, um 15 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße in Stockach.

Wenn der Berg ruft

Einstimmung auf die Skisaison

Eigeltingen (swb). Ski fahren ist wunderbar. Das erlebten auch 17 Kinder und Jugendliche des Rennteams im Skiclub Eigeltingen, die sich mit ihren Eltern und Betreuern im Stu-

baital auf die Saison vorbereiteten. Bei guten Schneeverhältnissen hatten die Teilnehmer zusammen mit Rennläufern aus anderen Vereinen des Skibezirks Hegau-Bodensee intensiv trainiert, teilt der Verein mit: »Neben der Technik beim Ski fahren und dem Konditionstraining wurde auch großer Wert auf den Zusammenhalt in der Gruppe gelegt.«



Skifahrer aus Eigeltingen machten sich im Stubaital fit für die kommende Saison. swb-Bild: Verein

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



IN RADOLFZELL

- 03.02. Aisha Bhatti, Naeema Shahzadi Bhatti und Haq Nawaz Bhatti, Radolfzell, Kasernenstr. 60/1
- 17.05. Caitlin Lingxi Conway, Hao Chen und David Ian Conway, Radolfzell, Kapellenweg 53
- 22.09. Theo Parthenschlager, Ina Wenning und Thomas Norbert Parthenschlager, Radolfzell, Josef-Bosch-
- 24.09. Jim Thiago Metzger, Katja Metzger geb. Correale und Sascha Karl-Heinz Metzger, Eigeltingen, Am Sportplatz 9
- 26.09. Ishak Aktas, Aysegül Aktas geb. Közen und Nusret Aktas, Radolfzell, Reichenaustr. 42
- 30.09. Amelie Lipp, Myriam Urte Lipp, Radolfzell, Konstantin-Noppel-Str. 35
- 30.09. Greta Bilidt, Kerstin Bilidt geb. Schröder und Björn Bilidt, Radolfzell, Rathenau-
- 03.10. Frida Lotte Steinbrenner, Christina Remmel und Florian Hagen Steinbrenner, Radolfzell, Lettow-Vorbeck-Str. 8
- 03.10. Ben Leon Mayer, Margit Elisabeth Götz und Philipp Mayer, Radolfzell, Haydnstr. 6
- 04.10. Alessia Risch, Marina Risch geb. Paul und Jurij Risch, Singen, Feldbergstr. 32



- 06.10. Charlotte Anna Johanna Brüning, Claudia Krebs und Mario Stefan Brüning, Radolfzell, Ostlandstr. 45
- 09.10. Julian Sick, Susanne Sick geb. Riester und Holger Erik Sick, Orsingen-Nenzingen, Hauptstr. 1a
- 11.10. Len Ole Theile, Julia Carmen Ebner und Tillmann Oliver Theile, Radolfzell. Weiherhof 4
- 12.10. Selina Marlit Lais, Marlit Lais geb. Karitzl und Jürgen Christian Lais, Singen, Lummoldstr. 7
- 13.10. Nils Marcel Kleiner, Stefanie Skoda und Jürgen Marcus Kleiner, Radolfzell, Feldstr. 1
- 14.10. Julius Rimmele, Gisela Maria Sophie Rimmele geb. Schmid und Bernhard Paul Rimmele, Herdwangen-Schönach, Schwende 1a
- 15.10. Edvin Ring, Melanie Ring geb. Krom und Philip Christian Ring, Radolfzell, Pauline-Kindler-Str. 10
- 19.10. Mable Emma Helene Braun, Sabrina Maria Braun geb. Bach und Michael Braun, Wald, Von-Falkenstein-Str. 13
- 20.10. Samuel Schmotz, Carina Schmotz geb. Langenbacher und Markus Andreas Schmotz, Gailingen, Alpen-

Fabrikverkauf von Unterwäsche Bequeme, preiswerte Wäsche für Damen

Herren und Kinder inkl. Ü-Gr. Große Auswahl, z. B. He.-Slip ab 2,79 €, Da.-Top ab 2.99 €. Ki.-Unterhemd ab 2.39 € bei HERMKO, 78604 Rietheim/TUT. Dürbheimer Str. 38, 07424/2929, hermko.de

STEIN HANDWERK.DE NIKLAS NEITSCH STEINMETZ UND

-BILDHAUERMEISTER LUDWIGSHAFENER STR. 9 **78333 STOCKACH**

Fon: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM WWW.STEINHANDWERK.DE

Beisetzung im Ruhewald Gottmadingen ist für jeden möglich.

Wir, als Bestatter vor Ort, helfen Ihnen und erledigen für Sie

- die Abholung des Verstorbenen und Überführung zum Krematorium
- das Aussuchen des Baumes und Regelung der Formalitäten mit der Gemeinde
- die Organisation der Trauerfeier im Ruhewald

Wäre es nicht beruhigend, im "Fall der Fälle" alles geregelt zu haben? Wir beraten Sie umfassend und Sie bestimmen selbst, was im Todesfall geschehen soll. Dadurch helfen Sie Ihren Angehörigen und Ihren Wünschen wird entsprochen. Vereinbaren Sie einfach einen Termin - wir beraten Sie gerne.

BESTATTUNGEN MAIER GOTTMADINGEN Dorfgärten 3, 78244 Gottmadingen, Tel. 0 77 31/97 67 11

- 21.10. Toni Luis Wilhelm Moser, Angelika Barbara Maria Moser geb. Stoffel und Steffen Hubert Moser, Rielasingen-Worblingen, Am Burgstall 7
- 23.10. Matteo Pio Angilletta, Maria Daniela Angilletta geb. Trombetta und Michele Angilletta, Radolfzell, Gustav-Troll-Str. 6
- 23.10. Jennice Kube, Nancy Kube geb. Hübner und Renè Kube, Radolfzell, Homburgstr. 7
- 25.10. Rayan Laabous, Najate Babaj und Ali Laabous, Radolfzell, Rauchmüllerstr. 2
- 27.10. Oscar Finley Stump, Miriam Jennifer Stump und Thomas Schmidhuber, Radolfzell, Bodanrückstr. 36
- 27.10. Emma Marie Schmid, Manuela Schmid geb. Biehl und Thomas Johannes Schmid, Radolfzell, Im Freiwiesle 1

Wir machen aus Ihren Räumen ein

IN STOCKACH

04.10. Jule Alia Scholze, Suzanne Scholze und Sebastian Scholze, Stockach, Am Haselstrauch 10 und 17 weitere Geburten



IN RADOLFZELL

- 01.10. Judith Sabrina Hollnberger, Radolfzell, Sankt-Nikolaus-Str. 56 und Peter Nikolaus Hansinger, Jena, Kreuzgasse 26
- 02.10. Inge Kerstin Bhandari geb. Strick und Rolf Andreas Wischnewski, beide Bergheim, Huppertstaler Weg 12

Zuhause

- 02.10. Annika Iris Jungmann und Matthäus Anton Kloc, beide Konstanz, Schottenstr. 37
- 04.10. Sabrina Anna Weißberg geb. Fuchs und Dominik Weber, beide Gottmadingen, Nelkenstr. 12
- 04.10. Katharina Ritter, Spaichingen, Zundelbergweg 10 und Alexander Stettler, Spaichingen, Angerstr. 40/2 04.10. Carmen Christine Schille
- und Stefan Bach, beide Radolfzell, Sportplatzsteige 3 12.10. Raffaella Cammarosano und Tony Martin Ruiz Sánchez,

beide Radolfzell, Eisenbahn-

- str. 1 31.10. Mevlude Ercan, Radolfzell, Hegaustr. 21 und Aydin Öcalan, Künzelsau, Würz-
- burger Str. 34 31.10. Katja Rominger und Torsten Schmitt, beide Radolfzell, Kasernenstr. 50

IN STOCKACH

- 02.10. Dunja Reize und Tobias Theisen, beide Stockach, Pfullendorfer Str. 12
- 04.10. Kerstin Sara Heß und Yves Brügger, beide Stockach, Aachtalstr. 22
- 12.10. Nadine Richert und Sebastian Irmer, beide Stockach, Berlinerhofweg 1

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET



2.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr 2.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88 0 15 77- 44 85 450 info@grabpflege-arnold.de

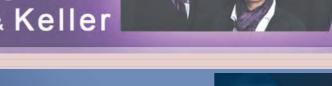


Wir lassen Sie nicht allein! 7732 **972929** (365 Tage/Tag & Nacht) "Parkplätze direkt am Büro"



kontakt@burri-keller.de - www.burri-keller.de

Konstanzer Str. 24/3 - D-78315 Radolfzell



Wir stehen Ihnen zur Seite

stattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen



Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • **Tel.: 0 77 32 – 33 44** Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 28.09. Sigrun Waltraud Wietek geb. Schöll, Radolfzell, Litzelbergstr. 19
- 29.09. Waltraud Renate Ursula Gesche geb. Kasulke, Radolfzell, Höristr. 4
- 01.10. Hildegard Maria Siegle geb. Killi, Radolfzell, Herrenlandstr. 5
- 06.10. Helga Elisabeth Brütsch geb. Gebhart, Radolfzell, In den Reben 6 08.10. Werner Erwin Hüppler, Ra-
- dolfzell, Neuer Wall 9 10.10. Horst Erich Karl Giesler, Ra-
- dolfzell, Moengalstr. 1 13.10. Margaretha Ursula Wirth geb. Oertel, Radolfzell,
- Böhringer Str. 25 15.10. Pia Hedwig Härle geb. Ebner, Radolfzell, Dammweg 28
- 18.10. Hedwig Widinger geb. Duda, Radolfzell, Radolfzeller Str. 23/1 18.10. Gertrud Anna Tiborski geb.
- Fleisch, Radolfzell, Seestr. 46 20.10. Werner Karl Baur, Radolfzell,
- 25.10. Helmut Karl Ernst Lambe, Allensbach, Radolfzeller Str. 46

Schiesserstr. 15

- 26.10. Emma Gnädinger geb. Engelmann, Radolfzell, Kasernenstr. 53
- 28.10. Vanessa Simone Hartwig, Radolfzell, Franz-Anton-Mesmer-Str. 4
- 30.10. Irmgard Maier geb. Pfeifer, Moos, Hauptstr. 30

IN STOCKACH

- 06.10. Werner Lindgens, Stockach, Lindenstr. 11 08.10. Peter Grunert, Stockach,
- Bleichestr. 43 08.10. Anita Hinz, Stockach, Jakob-Barth-Str. 5
- 10.10. Amalie Maria Koch geb. Grundler, Stockach, Leonhardstr. 3
- 11.10. Maria Helene Schneider geb. Kölzer, Stockach, Zoznegger Str. 36
- 12.10. Josefine Schwarz geb. Kramer, Mühlingen, Haupt-
- str. 33 17.10. Lieselotte Padrta geb. Wiedmaier, Bodman-Ludwigsha-
- fen, Stockacher Str. 2 21.10. Anna Maria Melnyk geb. Leimann, Stockach, Radolfzel-
- ler Str. 7 22.10. Gertrud Aicheler geb. Sauter, Stockach, Zoznegger Str. 30
- Metzger, Stockach, Haydnweg 4

26.10. Ursula Doris Wenz geb.

- 27.10. Elfriede Martha Hock, Stockach, Konradstr. 37
- 29.10. Fedor Surau, Stockach, Malifikantenweg 3B